



Die Bezirksregierung Köln sucht eine/n technische/n Dezernentin/Dezernenten (m/w/d)

im Bereich Ökologie in Dezernat 51
am Standort Zeughausstraße Köln
(Entgeltgruppe 13 TV-L)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt – mit Sachgrund bis zum 30.06.2027 befristet – 34 Std./Woche



Unser Auftrag: Gemeinsam das Rheinland gestalten!

Die Bezirksregierung Köln ist eine moderne, leistungsfähige und bürgerfreundliche Landesbehörde. Sie ist der Motor für das Gemeinwohl und für positive Veränderungen im Rheinland und darüber hinaus. Wir kümmern uns um die zentralen Anliegen der Region und vertreten dabei viele Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen in den unterschiedlichsten Fachbereichen.

Gestalten Sie mit unseren über 2200 Mitarbeitenden gemeinsam die Gegenwart und Zukunft des Regierungsbezirks für dessen 4,2 Millionen Einwohner:innen. Bei uns kümmern Sie sich um die Anliegen der Bürger:innen, Unternehmen und Kommunen zum Beispiel in Fragen des Umweltschutzes, der regionalen Entwicklung, der Förderung von Bildung und Wirtschaft oder bei der zukunftsorientierten Infrastruktur.

Zur Erfüllung der abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten mit gesellschaftlichem Mehrwert für das Gemeinwohl **suchen wir Ihre Unterstützung!**



Ihr zukünftiges Aufgabengebiet: Die höhere Naturschutzbehörde

Das Dezernat 51 setzt sich als höhere Naturschutzbehörde für den Natur- und Landschaftsschutz ein und nimmt darüber hinaus die Funktion als obere Fischereibehörde wahr. Im Rahmen seiner vielfältigen Aufgaben wird das Ziel verfolgt, Natur und Landschaft so zu schützen, zu pflegen und zu entwickeln, dass ein leistungsfähiger Naturhaushalt und vielfältige Landschaften im Regierungsbezirk Köln erhalten bleiben. Zu den Aufgaben gehört es, die Belange des Natur- und Artenschutzes in Planungs- und Zulassungsverfahren zu vertreten, Teile von Natur und Landschaft durch Ausweisung von Schutzgebieten zu sichern, die Fachaufsicht über die unteren Naturschutzbehörden wahrzunehmen sowie die Förderung von naturschutzbezogenen Maßnahmen zu bewilligen und fachlich zu begleiten. Darüber hinaus besteht die Verantwortung für naturschutzfachlich relevante landeseigene Liegenschaften, für die rechtliche Prüfung von Landschaftsplänen der Kreise und kreisfreien Städte sowie für die Umsetzung des naturschutzrechtlichen Vorkaufsrechts. Als obere Fischereibehörde sorgt das Dezernat 51 im Rahmen von Überwachung und Beratung dafür, dass die rechtlichen Vorgaben der Fischerei in der Region eingehalten werden und verfolgt das Ziel zu einem ökologisch guten Zustand der Gewässer und der Erhaltung eines artenreichen heimischen Fischbestands beizutragen.

Ihre Aufgaben:

In Dezernat 51 unterstützen Sie den Bereich der Ökologie als Ergänzung des Leitungsteams:

Hierzu gehören unter anderem folgende Aufgaben:

- Bearbeitung ökologischer Fragestellungen in Planungs- und Zulassungsverfahren, Förderverfahren und beim Management von Liegenschaften und Schutzgebieten,
- Leitung der Aufgabenbereiche
 - Umsetzungskontrolle von Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen aus Planungs- und Zulassungsverfahren
 - Neobiota – insbesondere Beratung der unteren Naturschutzbehörden
- Personalverantwortung (1-3 Personen)
- Organisatorische Aufgaben im Leitungsteam (Planung von Besprechungen, IT, Arbeitsschutz und Wissensmanagement)

Abhängig von den fachlichen Voraussetzungen können auf Wunsch auch weitergehende Aufgaben der Landespflege im Rahmen einer regionalen Zuständigkeit übernommen werden.



Was Sie mitbringen müssen: Das Anforderungsprofil

Fachlich:

- abgeschlossenes konsekutives Master- oder Diplomstudium (Universität) mit ökologischem Schwerpunkt, beispielsweise Biologie, Landespflege, Naturschutz Landschaftsplanung, Landschaftsökologie oder einem vergleichbaren Studiengang, an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität.

ODER

- abgeschlossenes konsekutives Master- oder Diplomstudium mit ökologischem Schwerpunkt im Bereich Geographie oder einem vergleichbaren Studiengang an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung.

Vorteilhaft sind außerdem:

- Befähigung für die LG 2.2 in der Fachrichtung Landespflege,
- Erfahrung in der Anwendung des Naturschutzrechtes oder im Bereich der Fischerei,

Persönlich:

- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in der deutschen Sprache
- Bereitschaft und Fähigkeit, komplexe Themen fachübergreifend zu betrachten und mit unterschiedlichen Interessengruppen und Akteuren zusammenzuarbeiten
- Engagement und Belastbarkeit in der Aufgabenwahrnehmung
- hohes Maß an Eigenverantwortung
- Entscheidungsfreude und Organisationsgeschick
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Einarbeitung in fach- und verwaltungsrechtliche Themen

Vorteilhaft ist außerdem:

- Führerschein der Klasse B bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistenz im Sinne des SGB IX.



Ihre Benefits

Soziale Verantwortung und sinnstiftende Tätigkeit

- Das Gemeinwohl steht im Vordergrund unserer Tätigkeiten
- spannender, gesellschaftlicher Mehrwert
- aktuelle politische Bezüge

Work-Life-Balance und familienfreundliche Arbeitsbedingungen

- flexibler Arbeitszeitrahmen von 6.30 bis 20.00 Uhr
- grundsätzlich keine Kernarbeitszeit
- Teilzeitmöglichkeiten
- bis zu 50% mobile Arbeit
- bis zu 5 Tage Workation im EU-/EWR Ausland oder der Schweiz pro Jahr
- bis zu 30 Urlaubstage sowie zusätzliche arbeitsfreie Tage, z.B. an Heiligabend und Silvester und idR Rosenmontag

Attraktive Vergütung und ein sicherer Arbeitsplatz

- Tarifgebundene Bezahlung im Rahmen des TV-L*
- Betriebliche Zusatzversorgung (VBL)
- Corporate Benefits
- Krisensicheres Arbeitsumfeld

Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Gesundheitsprogramme und Sportangebote
- Ergonomische Arbeitsplätze und gesundheitsfördernde Maßnahmen

Weiterbildung und Karriereentwicklung

- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote
- Möglichkeiten für berufsbegleitende Qualifikationen

Starkes Team und attraktives Arbeitsumfeld

- Guter Teamspirit und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Gute Verkehrsanbindung, sowie Kioske und Kantinen an unseren Hauptstandorten
- Behördliche Feste wie das Betriebsfest, der karnevalistische Dreigestirnsempfang oder die gemeinsame Feier zu Weiberfastnacht



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung senden Sie uns direkt über unser **Karriereportal Bewerbung.NRW**. Dort registrieren Sie sich einmalig, geben Ihre Daten ein und laden **ein** PDF-Dokument [Vorname-Nachname] **mit allen Bewerbungsunterlagen** hoch.

Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständige, über unser Bewerbungsportal eingereichte Bewerbungen im weiteren Auswahlprozess berücksichtigen können.

Bei unvollständigen Unterlagen behalten wir uns die Ablehnung der Bewerbung vor.

Checkliste Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Qualifikationsnachweise (inkl. Studienmodulübersicht)
- Arbeitszeugnisse
- Ggf. Schwerbehindertenausweis oder Nachweis über die Gleichstellung
- Ggf. Aufenthaltserlaubnis mit Arbeitserlaubnis

Bewerben Sie sich bis zum 22.06.2025:

<https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100534512>

Sie haben Fragen zur ausgeschriebenen Stelle? Melden Sie sich einfach bei:

Herrn Marco Schlaeger – Dezernat 51



marco.schlaeger@bezreg-koeln.nrw.de



(0221) 147-2373

Sie haben Fragen zum Bewerbungsprozess? Melden Sie sich einfach bei:

Frau Marie Sophie Holtmann – Dezernat 11



mariesophie.holtmann@bezreg-koeln.nrw.de



(0221) 147-5230



Hinweise

Eine Vorauswahl erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen. Es ist vorgesehen, vor der Entscheidung über die Stellenbesetzung Auswahlgespräche zu führen.

Das Auswahlverfahren findet im Rahmen eines strukturierten Interviews/ Assessmentcenters statt.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

*Eine unverbindliche Berechnungsmöglichkeit finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nicht um das Informationsangebot unserer Behörde oder des Landes NRW handelt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können. Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Gleichstellungsbescheides ist den Bewerbungen beizufügen.

Die Bewerbungen von Personen mit Einwanderungsgeschichte werden begrüßt. Wir setzen auf Vielfalt, lehnen Diskriminierung ab und denken nicht in Kategorien wie etwa Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion, Behinderung, Alter oder sexuelle Identität.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um einen entsprechenden Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (www.kmk.org/zab).

Menschen aller Nationalitäten können in der Landesverwaltung als Tarifbeschäftigte arbeiten. Bewerbungen von Personen aus Drittstaaten sind nur mit gültiger Erlaubnis zur Erwerbstätigkeit möglich. Dazu behalten wir uns im Bewerbungsprozess die Abfrage vor. Wenden Sie sich bei Fragen zu Bewerbungen ohne deutschen Pass an die Ausländerbehörde Ihres Wohnortes.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, sprechen Sie uns gerne an und besuchen Sie unsere Homepage <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>.



#brkarriere